

AZ: -61.1- / Herr Heilmann

Drucksache Nr.: 0447/2013/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Bau-, Planungs- und Umwelt-ausschuss	07.05.2015	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichtersteller:

OBM

Verhandlungsgegenstand:

**Umsetzung des Innenstadtkonzeptes
- Umsetzungsbericht**

A n t r a g :

Der Bericht über den Stand der Umsetzung zu dem von der Ratsversammlung beschlossenen Innenstadtkonzept unter besonderer Berücksichtigung des Großfleckens wird zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen:

K e i n e

B e g r ü n d u n g :

Die Ratsversammlung hat in Ihrer Sitzung am 9. Dezember 2014 ein Innenstadtkonzept unter besonderer Berücksichtigung des Großfleckens beschlossen. Die Verwaltung wurde in der Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 29. Januar 2015 beauftragt, einen Bericht über den Stand der Umsetzung zur jeweiligen Sitzung des Ausschusses vorzulegen.

Der Bericht gliedert sich in die jeweiligen Antragsteile des Ratsbeschlusses zum Innenstadtkonzept. Die Reihenfolge der Antragsteile ist in Teilen nicht fortlaufend, da bestimmte Antragsteile nicht Gegenstand der Beschlussfassung sind.

Antragsteil 1 „Zielfunktionen, Grundstrukturen und Achsen des Großfleckens“

Der Antragsteil 1 stellt ein Leitbild der Innenstadtentwicklung dar. Die in ihm dargestellten Maßnahmen und Ziele sind im Wesentlichen in den nachfolgenden Einzelanträgen beschrieben.

Antragsteil 2 „Neupflasterung“

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 19.03.2010 zur Erweiterung des Geh- und Radwegbereiches zwischen Gänsemarkt und Karstadt folgende Beschlüsse gefasst:

- I. Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beauftragt die Verwaltung, die in der Anlage 1 dargestellte geänderte Straßen- und Wegeführung umzusetzen.
- II. Die Fahrbahn wird in Kopfstein gepflastert – vorbehaltlich einer Gesamtlösung der Großfleckengestaltung -. Verbleibende Restflächen werden zunächst provisorisch befestigt.

Des Weiteren wird die Verwaltung eine Vorlage in die gleiche Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses einbringen, mit dem Ziel, einen Gestaltungsvorschlag zu erhalten.

Antragsteil 4 „Parkplätze auf dem Großfleck, Verbreiterung des Fußweges auf der Ostseite des Großfleckens“

Eine Änderung der Parkplatzsituation auf der Ostseite des Großfleckens ist abhängig von einer Gesamtplanung des Großfleckens.

Antragsteil 5 „Attraktiver und überdachter Kinderspielplatz“

Planungen für einen überdachten Kinderspielplatz sind noch nicht aufgenommen worden.

Antragsteil 6 „Nutzung von Wasser zur Attraktivitätssteigerung“

Durch die Verschiebung der Fahrbahn zwischen Gänsemarkt und Karstadt verringert sich die Fläche für die Anlage eines Wasserspiels. Die Anlage eines Wasserspieles konnte aufgrund des engen Zeitfensters für die Überplanung noch nicht mit einbezogen werden. Die Möglichkeit der Anlage eines hochwertigen Wasserspieles ist jedoch weiterhin möglich.

Weitere Umsetzungsvorschläge sind in der Gesamtplanung zu berücksichtigen.

Antragsteil 7 „Grünzonen im Bereich des Großfleckens und der Teichuferanlagen, Sitzmöblierung und Tische“

Ein Auftrag zur Überplanung der Teichuferanlage wurde noch nicht erteilt.

Die angestrebten Grünzonen als Bestandteil des Boulevards zwischen Gänsemarkt und Großfleck konnten aufgrund der Zeitknappheit noch nicht einbezogen werden. In diesem Abschnitt stehen jedoch die Außengastronomie sowie die gestalterische Herausarbeitung der Kieler Brücke im Vordergrund.

Weitere Maßnahmen zur Grüngestaltung des Großfleckens sind noch nicht eingeleitet worden.

Auf die Vorlage zur Vergabe von Planungsleistungen für ein Gesamtkonzept wird hingewiesen.

Antragsteil 9 „Glasarkaden vor den Gebäuden“

Gespräche bzw. Planungen zur Schaffung von Glasarkaden vor den Gebäuden sind noch nicht eingeleitet worden.

Antragsteil 10 „Achsenbildung durch Boulevards / Achse Lütjenstraße zur Holstenstraße / Verkehr“

Ein erster Abschnitt eines „Boulevards“ für den Bereich zwischen Gänsemarkt und Karstadt wurde dem Bau-, Planungs- und Umweltausschuss am 19.03.2015 vorgelegt (siehe auch Antragsteil 2.).

Antragsteil 11 „Wochenmarkt auf dem Großflecken“

Maßnahmen zur weiteren Attraktivitätssteigerung des Wochenmarktes auf dem Großflecken sind noch nicht eingeleitet worden.

Antragsteil 12 „Gestaltungssatzung für Großflecken, Lütjenstraße und Kuhberg mit Gestaltungsvorschriften – Festlegung norddeutscher Stilelemente oder Anknüpfung von NMS-typische historische Baustile“

Aufgrund der heterogenen Bebauung am Großflecken aus unterschiedlichen Epochen braucht die Erstellung einer Gestaltungssatzung einen angemessenen Zeitrahmen. Es wird deshalb vorgeschlagen, zunächst eine Gestaltungssatzung für Werbeanlagen nach der Landesbauordnung zu erarbeiten. Werbeanlagen prägen maßgeblich das Bild der Innenstadt.

Als Alternative zu einer Gestaltungssatzung für den Großflecken bietet sich die Einrichtung eines Gestaltungsbeirates an. Er könnte in jedem Einzelfall auf die städtebauliche Situation eines angestrebten Neubauvorhabens bzw. einer Änderung eines bestehenden Gebäudes eingehen.

Eine Sondernutzungssatzung für die öffentlichen Räume mit Gestaltungshinweisen zur Möblierung ist von der Verwaltung erarbeitet worden und soll der Selbstverwaltung zur Beratung vorgelegt werden.

Antragsteil 13 „Zukünftige Bedeutung des Kleinfleckens“

Auf dem Großflecken findet am 25. / 26.04.2015 ein mittelalterlicher Markt im Rahmen der 888-Jahrfeier der Stadt Neumünster statt.

Antragsteil 15 „Kostenfreier Busverkehr in die Innenstadt“

Die Maßnahme eines kostenfreien Busverkehrs vom DOC in die Innenstadt für Besucher soll im Rahmen der Aufstellung des Regionalen Nahverkehrsplanes geprüft werden.

Antragsteil 17 „Internetanbindung in der Innenstadt“

Aktivitäten zu einem kostenfreien WLAN-Angebot sind noch nicht eingeleitet worden. Die Voraussetzungen für ein WLAN-Angebot sollen am Gänsemarkt und am Konrad-Adenauer-Platz geschaffen werden.

Antragsteil 18 „Zusätzliche Beschreibung der Innenstadtplätze mit Namen“

Aktivitäten zur zusätzlichen Beschreibung der Innenstadtplätze sind noch nicht eingeleitet worden.

Antragsteil 19 „Business Improvement District (BID)“

Zur Vorbereitung eines PACT-Gebietes sind Kontakte zu anderen entsprechenden Gebieten aufgenommen worden. Hier ist jedoch eine intensive personalgestützte Vorbereitung und Begleitung notwendig. Es wird derzeit geprüft, ob vorbereitende Aufgaben auf das Citymanagement übertragen werden können.

Antragsteil 20 „Prozess zur Umgestaltung der Innenstadt“

Die Einrichtung einer Lenkungsgruppe mit Mitgliedern des Bau-, Planungs- und Umwelt-

ausschusses sowie der Ratsversammlung ist in Vorbereitung. Vorschläge für eine Besetzung werden gerne entgegen genommen (siehe auch Vorlage zur Erlangung von Planungsleistungen für einen Masterplan Großflecken).

Antragsteil 21 „Weiteres Vorgehen der Verwaltung“

Zur Umsetzung des Innenstadtkonzeptes wurden bereits mehrere Planungen ausgelöst. Darunter die Planung zur Erstellung eines Boulevards zwischen Gänsemarkt und Karstadt sowie die Planung der Querungshilfen.

In der gleichen Sitzung legt die Verwaltung einen Vorschlag über städtebauliche Planungsleistungen vor, mit dem Ziel, ein Gesamtkonzept für die Innenstadt insbesondere für den Großflecken zu erlangen.

Erforderliche Haushaltsmittel stehen für die Jahre 2015 / 2016 zur Verfügung.

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister

Anlagen:

- Ratsbeschluss zum Innenstadtkonzept (bereits in Händen)